

Amtsblatt des Ilm-Kreises



6. Jahrgang / Nr. 06/07

Dienstag, den 5. Juni 2007

Herausgeber: Ilm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Beschlüsse der Kreistagssitzung vom 23. Mai 2007
- Ausschreibung
- Arnstädter Schlossfest
- Landrat: „Menschen müssen zueinander finden“
- Neue Ausstellung im Landratsamt
- Umweltinformationen 2006

Singen



Foto: E. Huber

Der Ortsname bezieht sich weniger auf besonders sangesfreudige Einwohner; vielmehr leitet er sich vom altdeutschen Begriff für „sengen“ ab und deutet auf Brandrodungen hin, die hier einstmals stattfanden und Platz für die Siedlung schufen.



mit freundlicher Genehmigung
des Verlages „grünes Herz“

Singen wird im Jahr 1407 erstmals erwähnt (andere Quellen vermerken ein „Syngen“ schon 1333). In diesem Jahr also steht die 600-Jahr-Feier an, die Ende Juni würdig begangen werden soll (Festwoche vom 25. Juni - 1. Juli). Der Singer Berg war von jeher geeignet, allerlei Märchen und Sagen um ihn herum zu weben, Riesen und Zwerge anzusiedeln. Seine exponierte Lage, die ihn mit eigentlich bescheidenen 583 m als richtigen Protz dastehen lässt, tut hierzu ein Übriges. Aber egal wie - von oben bietet sich ein großartiger Blick über das Thüringer Land und die Vegetation ist einzigartig.

Bekannt wurde Singen auch durch die historische Brauerei - die kleinste Brauerei zumindest in Thüringen, wo noch heute auf traditionelle Weise (einmal in der Woche) Bier gebraut wird.

1895 erreichte die Eisenbahn Singen. Heute gehört das Dorf noch zu den relativ wenigen Orten des Kreises, die mit der Bahn angefahren werden können.

Die stattliche barocke Kirche St. Nicolaus erbaute man 1745, nachdem die Vorgängerkirche abgerissen wurde.

Singen zählt ca. 410 Einwohner und ist einer der zahlreichen Ortsteile der Gemeinde „Ilmtal“.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Kreistagssitzung vom 23. Mai 2007	Seite 2
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse.....	Seite 3
- Ausschreibung	Seite 3

Nichtamtlicher Teil

- Arnstädter Schlossfest.....	Seite 4
- Landrat: "Menschen müssen zueinander finden".....	Seite 5
- Neue Ausstellung im Landratsamt.....	Seite 5
- Umweltinformationen 2006.....	Seite 6
- Veranstaltungen im IIm-Kreis.....	Seite 6

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen des IIm-Kreises

Beschlussübersicht

der 21. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises am 23. Mai 2007

Beschluss-Nr. 274/07

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 vom 21. März 2007 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 275/07

1. Die Jahresrechnung des Landkreises IIm-Kreis für das Jahr 2005 wird festgestellt.
2. Dem Landrat des IIm-Kreises wird zur Jahresrechnung 2005 des IIm-Kreises Entlastung erteilt.

Beschluss-Nr. 276/07

Nach § 13 Abs. 6 Thüringer Schulgesetz vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445) in der Fassung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238) stimmt der Schulträger IIm-Kreis dem Vorschlag der Schulkonferenz der Staatlichen Grundschule Osthausen, Schulstraße 99 a, 99310 Osthausen-Wülfershausen, zu, den Namen Staatliche Grundschule Osthausen „Astrid Lindgren“, Schulstraße 99 a, 99310 Osthausen-Wülfershausen zu führen.

Das Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium ist herzustellen.

Beschluss-Nr. 277/07

Das Satzungsrecht zur Abfallwirtschaft des IIm-Kreises wird mit der Neukalkulation der Gebühren für den Bemessungszeitraum vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2009 in Umsetzung des vom Kreistag im Mai 2004 beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes unter Beachtung folgender Grundsätze fortgeschrieben:

1. Die derzeit geltende Art der Gebührenerhebung mit den satzungsgemäßen finanziellen Anreizen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung durch Bioabfall-Eigenkompostierung und Nutzung der Möglichkeiten zur Reduzierung des Behältervorhaltevolumens bei Regelabfuhr wird im neuen Kalkulationszeitraum beibehalten.
2. Das Dienstleistungsangebot der öffentlichen Abfallwirtschaft wird grundsätzlich beibehalten. Der Personengebührensatz setzt sich aus den Kosten für folgende Leistungen zusammen:
 - Sammeln, Transport und thermische Behandlung von Restabfall,
 - Sammeln, Transport und Verwertung von Bioabfall,
 - Erfassung und Verwertung von Sperrmüll gemeinsam mit Altholz,
 - Metallschrotterfassung und -verwertung,
 - Erfassung und Verwertung von Papier,
 - Elektro- und Elektronikgeräteerfassung und -bereitstellung zur Verwertung,
 - Sonderabfallkleinmengenerfassung und -entsorgung sowie
 - Miete für die Bereitstellung der Behälter.

Dazu kommen die kalkulatorischen Kosten der Abfallwirtschaft des IIm-Kreises und Verwaltungskosten.
3. Die Sperrmüllsammmlung wird gemeinsam mit der Altholzerfassung im Kalkulationszeitraum 2008 bis 2009 zweimal jährlich für jeden anschlusspflichtigen Grundstückseigentümer im Abrufsystem durchgeführt. Die Abholung erfolgt innerhalb von vier Wochen nach der Bedarfsanmeldung. Die

erfassten Mengen sind wie im aktuellen Kalkulationszeitraum der Verwertung zuzuführen, wenn diese auch in den kommenden Jahren wirtschaftlicher als die getrennte Erfassung und Entsorgung von Altholz und sonstigem Sperrmüll durchgeführt werden kann. Ab Januar 2008 können haushaltsübliche Mengen Sperrmüll und Altholz außerdem gegen Vorlage der Abrufkarte für Haushalte aus dem IIm-Kreis kostenfrei auf der Deponie Wolfsberg oder auf der Verbandsdeponie Rehestädt angeliefert werden.

4. Die zur Zeit noch satzungsgemäße separate Schrottsammlung zweimal jährlich für jeden anschlusspflichtigen Grundstückseigentümer als Straßensammlung ist auf Grund gewerblicher Sammelaktionen unwirtschaftlich und wird nicht weitergeführt. Metallschrott kann aber unverändert im Bringsystem kostenfrei auf den Wertstoffhöfen und auf den Deponien Wolfsberg und Rehestädt entsorgt werden. Im Zuge der Fortschreibung des Satzungsrechtes ist außerdem zu prüfen, ob die Erfassung und Verwertung des „Restschrottes“ aus Haushaltungen gemeinsam mit der Sperrmüll- und Altholzerfassung im Abrufsystem gemäß Punkt 3. gebührenverträglich erfolgen kann.
5. Leistungsangebot und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Arnstadt und in Ilmenau sind zu vereinheitlichen. Die Wertstoffannahme ist ab Januar 2008 durch geeignetes Personal werktags von 9.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr zu kontrollieren und zu erfassen. Der Wertstoffhof in Arnstadt soll kundenfreundlich nach Möglichkeit auf dem Gelände der Werkstatt am Kesselbrunn des Marienstiftes neu eingerichtet werden. Die zusätzliche Annahme von Wertstoffen auf der Deponie Wolfsberg und auf Pachtflächen der Verbandsdeponie Rehestädt in den Bereichen der Kleinmengenanlieferung wird fortgeführt.

Beschluss-Nr. 278/07

Der IIm-Kreis tritt dem Verein „Regionale LEADER-Aktionsgruppe Gotha - IIm-Kreis - Erfurt e. V. (RAG e. V.)“ als ordentliches Mitglied bei.

Beschluss-Nr. 279/07

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 61300.65520 Fremde Prüfleistungen in Höhe von 100.000,00 EUR, gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 90000.04100 Schlüsselzuweisung wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 280/07

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 42200.79200 Leistungen für Asylbewerber, Krankenhilfe in Höhe von 250.000 EUR, gedeckt durch zweckgebundene Einnahmen vom Land bei der Haushaltsstelle 42200.16100 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 281/07

Die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 02200.67200 Personalamt, Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 58.000,00 EUR,

gedeckt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 90000.06100 Auftragskostenpauschale wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 282/07

Der Landrat des IIm-Kreises darf in der Gesellschafterversammlung sowie im Beirat der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau der Aufnahme eines oder mehrerer Kredite bis zu einer Höhe von insgesamt 321.150 EUR zustimmen.

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 283/07

1. Der Kreistagsbeschluss Nr.: 232/06 vom 20. September 2006 über die Veräußerung der Liegenschaft in Arnstadt, Pfortenstraße 20 wird aufgehoben.
2. Der Landrat des IIm-Kreises wird beauftragt, die im Grundbuch von Arnstadt verzeichnete Liegenschaft Pfortenstraße 20, als noch zu vermessende Teilfläche des Flurstückes 524/6 mit einer Größe von ca. 1.760 qm, Flur 51, Gemarkung Arnstadt, Grundbuchblatt 5187, auf dem Wege eines Erbbaurechtes zu verwerten.

Die Bestellung eines Erbbaurechtes zum 01.01.2008 erfolgt zu Gunsten des Marienstiftes Arnstadt.

3. Das Erbbaurecht wird für 66 Jahre bestellt und gegen die Erhebung eines jährlichen Erbbauzinses in Höhe von 3 % auf der Grundlage des noch festzustellenden Verkehrswertes ausgegeben.
Die Nutzung des Objektes unterliegt einer sozialen Zweckbindung.
4. Der Erbbauberechtigte hat ab dem Tag der Besitzübernahme alle einmaligen und wiederkehrenden öffentlichen Lasten und Abgaben sowie alle im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Erbbaurecht verbundenen Kosten zu tragen.
5. Bis zum 31.12.2007 wird die Nutzung der Liegenschaft auf Mietbasis gesichert.

Beschluss-Nr. 284/07

Der Landrat des IIm-Kreises wird ermächtigt, den mit der ARGE Deponie Bücheloh-Wümbach ausgehandelten und dem Kreistag vorgelegten Vergleich abzuschließen.

Beschlüsse beschließender Ausschüsse

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 048-07/17/JHA (06. März 2007)

Die Richtlinie des IIm-Kreises zur Kindertagespflege in der Fassung vom 13. Februar 2007 wird bestätigt.

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 047/95 vom 18. April 1995 wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Richtlinie beauftragt.

Beschluss-Nr. 049-07/17/JHA (06. März 2007)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das vorliegende Konzept des Marienstiftes Arnstadt zur Nutzung der Einrichtung "Fröbelhaus" zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet weitere Träger, bis zum 15. April 2007 schlüssige Konzepte zur Nutzung der Einrichtung "Fröbelhaus" einzureichen. Zugesichert wird, dass eine Kostenschätzung/Wertvorstellungen zum Objekt vorab geklärt und an die Träger übergeben werden.

Beschluss-Nr. 050-07/17/JHA (06. März 2007)

Dem Antrag der AWO KV IIm-Kreis e. V. auf Förderung der Mutter/Vater-Kind-Gruppe (Elterntreff) in Höhe von monatlich 295,00 EUR ab dem 01. April 2007 wird zugestimmt.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschluss-Nr. 052-07/27/BWV (14. Mai 2007)

Dem Ingenieurbüro Jäger & Partner GmbH wird der Ingenieurvertrag "Sicherung und Rekultivierung der Deponie Wolfsberg", Ausführungsplanung, Vergabe Bauleitung, Bauvermessung, besondere Leistungen übertragen.

Beschluss-Nr. 053-07/27/BWV (14. Mai 2007)

Dem Ingenieurbüro Pörstel & Lehr, Ilmenau wird die Sanierung der Turnhalle Grundschule Martinroda, Generalplanervertrag übertragen.

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis

Beschluss-Nr. 01/2007/BA AIK (15. März 2007)

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis bestätigt die Neufassung der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes.

Öffentliche Ausschreibung

Der IIm-Kreis als Eigentümer verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgend genannte Liegenschaften:

1. Ehemalige Grundschule Frauenwald, Südstraße 11 in 98711 Frauenwald

Lage: Frauenwald liegt im Thüringer Wald unmittelbar am Rennsteig. Das Verkaufsobjekt liegt im südlichen Ortsbereich der Gemeinde.

Baujahr: Altbau ca. 1900; Anbau 1987; Generalsanierung 1992 - 1994

Bebauung: zweigeschossiges Holzfachwerkgebäude, nicht unterkellert; Anbau: voll unterkellertes, eingeschossiges Massivgebäude mit ausgebautem Dachgeschoss

Grundstücksgröße: 921 qm

Bebaute Fläche: ca. 160 qm

Nutzfläche: ca. 645 qm

Kaufpreis: 56.000,00 EUR

2. Ehemaliges Hortgebäude/Fachwerkraum und den ehemaligen Speisesaal am Schulstandort Plaue, Straße des Friedens 4.

Angaben zu beiden Objekten:

Lage: nördlicher Ortsrand der Stadt Plaue in Thüringen, verkehrsgünstig gelegen zwischen der Kreisstadt Arnstadt und Universitätsstadt Ilmenau;

Gemarkung: Plaue, Flur 7, Flurstück 337/7

Grundstücksgröße: 1.610 qm

davon bebaute Fläche: ca. 390 qm

Baujahr: 1961/1976 - Teilsanierung 1994/1996

Bebauung: teilunterkellertes, zweigeschossiger Mauerwerksbau mit Sanitäranbau, sowie ein nicht unterkellertes, eingeschossiger Mischmauerwerksbau

Kaufpreis: 80.000,00 EUR

3. Wohnbau- und Gartenland in Plaue, Am Reinsberg

Lage: Ortsrand von Plaue in erhöhter Südhänge mit sehr schönem Ausblick auf die Reinsberge - bevorzugter Wohnstandort

Gemarkung: Plaue, Flur 7, Flurstück 378/4

Grundstücksgröße: 1.428 qm

davon bebaute Fläche: ca. 127 qm

Bebauung: Wohnbungalow mit Nebengelaß, nicht unterkellert

Baujahr: etwa 1950 - umfassende Sanierung erforderlich, evtl. Abriss

Das Grundstück ist als Bauland geeignet.
Mindestkaufpreis: 30.000,00 EUR

Die Kaufangebote mit Bonitätsnachweisen, richten Sie bitte bis zum 10. Juli 2007 an das

Landratsamt IIm-Kreis
GLM / SG Liegenschaften
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt.

Der verschlossene Briefumschlag ist mit dem Vermerk:

**"Kaufangebot - Grundschule Frauenwald" bzw.
"Kaufangebot - Schulgebäude in Plaue" bzw.
"Kaufangebot - Plaue, Am Reinsberg" - bitte bis zum
Stichtag nicht öffnen**

zu kennzeichnen.

Die Wertgutachten zu 1. und 2. können unter o. g. Anschrift eingesehen sowie Besichtigungstermine für alle o. g. Objekte vereinbart werden (Telefon 03628/738 245 bzw. 738 284).
Der Landkreis ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Dr. B. Kaufhold
Landrat

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Arnstädter Schloßfest am 16. Juni 2007

Erst zur Neideckruine und dann in den Lustgarten am Schloßmuseum oder umgekehrt? Wer zu lange mit der Antwort auf die Frage wartet kann schon etwas verpassen! Ein Programmpunkt folgt wieder dem anderen.

Am 16. Juni 2007 findet das Arnstädter Schloßfest auf Schloß Neideck und im Schloßmuseum statt. Viele kreative Aktionen rund um traditionelles Handwerk erwarten die Besucher. Der beliebte Märchenerzähler „Andreas vom Rothenbarth“ aus Erfurt wird Jung und Alt in seine zauberhafte Welt entführen. Hanne Braun kommt dieses Jahr mit dem Wolf und den sieben jungen Geißlein ins Schloßmuseum.

Ausgesuchte Kunsthandwerker werden ihre Waren präsentieren, darunter Töpferwaren, Seilerwaren, historische Miniaturen, handgesiedete Naturseifen, Mulden aus Holz, erlesene Schmuckstücke von verschiedenen Schmuckgestaltern sowie Kräuter und allerlei Raritäten aus dem Kräutergarten Niederzimmern.

Im Lapidarium richtet sich die Portraitwerkstatt Jesch ein und fertigt naturgetreue Schattenrisse an. In der Goethezeit wurden Schattenrisse im Kleinformat im „Album Amicorum“ gesammelt. Heute sind Schattenrisse von Kindern und Verliebten als Geschenk oder Grußkarte wieder sehr beliebt.

Das Duo „Janna“ wird bis in die Abendstunden für musikalischen Genuss sorgen. Hanna Flock und Joachim Rosenbrück präsentieren ein abwechslungsreiches Programm: „acoustic music mit seele und drive“, kraftvoll, energiegeladen und handgemacht, Musik zum Zuhören, Träumen und Entspannen. Zum Abschluss gibt es ein Märchen zur Nacht von „Andreas vom Rothenbarth“.

Den Gaumen verwöhnen Michael Pache mit seinem Oldtimer-Getränke-Ausschank und die Thüringer Landfrauen mit leckerem Kuchen.

Programmablauf:

14.00 Uhr

Eröffnung des Schloßfestes auf Schloß Neideck und im Schloßmuseum, der Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde begrüßt vom Neideckturm

14.00 - 20.00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Janna

Gastronomische Versorgung

Märchenerzählen mit „Andreas vom Rothenbarth“

Plauderei in der Restauratorenwerkstatt mit Claudia Marschner
Mitmachaktionen bei historischen Gewerken z. B. Setzen von Schrift und Abzüge erstellen, Zinn gießen, Schmieden u. v. m., Bauen und Spielen mit Holz - Fa. Reinhard & Bernhard Scheidt GbR

14.00 - 18.00 Uhr

Kinderschminken mit Diana Heimbürge

Die Landfrauen laden zu Kuchen und Kaffee im Schloßmuseum.

Vom Neideckturm aus kann man über das altherwürdige Arnstadt schauen. Der Streichelzoo des Tierparks und die Freie Modellbaugemeinschaft Arnstadt erfreuen Kinderherzen.

15.00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „Arnstadt - Bilder aus der DDR“ im Schloßmuseum

14.30 bis 15.30 Uhr

Das Erfurter Zupforchester spielt auf Schloß Neideck

16.00 Uhr

Puppentheater „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ mit Hanne Braun im Lustgarten des Schloßmuseums

16.30 Uhr

Museumsführung

16.30 bis 18.30 Uhr

Das Liebensteiner Blasorchester spielt auf Schloß Neideck

17.30 Uhr

Museumsführung im Schloßmuseum

18.00 - 19.30 Uhr

Konzert mit dem Duo „Janna“ im Lustgarten des Schlossmuseums

19.30 - 20.00 Uhr

Märchen zur Nacht mit „Andreas vom Rothenbarth“

ab 19.00 Uhr

Die Dixie Syncopaters spielen auf Schloß Neideck

22.15 Uhr

Feuerwerk auf Schloß Neideck



Duo „Janna“

Impressum: Amtsblatt des Ilm-Kreises

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 80,
Fax: 0 36 28 -73 84 89, E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Far-

ben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15



Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Kaufhold: „Die Menschen müssen zueinander finden“

Kürzlich besuchten der Landrat Stanislaw Bielik und die Vize-landrätin Malgorzata Waszak aus dem Partnerlandkreis Konin in Mittelpolen den Ilm-Kreis.

Dabei stand unter anderem der Besuch der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg auf dem Plan. „Die Schau sei zwar nicht im Ilm-Kreis, aber die Ideen zur Renaturierung beschädigter Natur, haben ihn sehr interessiert, da auch sein Kreis vom Raubbau an der Natur betroffen ist“, erklärte Bielik kurz nach der Besichtigung der Landschaftsausstellung in Ostthüringen. Begeistert zeigten sich die Gäste auch von der Technischen Universität in Ilmenau. Im Rahmen eines gemeinsamen Besuchs mit dem Ilmenauer Oberbürgermeister Gerd-Michael Seiber und dem Arnstädter Bürgermeister Hans-Christian Köllmer hatten die polnischen Freunde auch die Möglichkeit, sich vom Ilm-Kreis als Standort der High-Tech-Entwicklung zu überzeugen.

Einen bedeutenden Programmpunkt stellte die Unterzeichnung des Jahresprotokolls 2007 dar.

In ihm werden alle Aktivitäten und Pläne für die partnerschaftlichen Zusammenarbeiten im laufenden Jahr festgelegt.

Landrat Dr. Benno Kaufhold unterstrich in seinen Worten zur

Vertragsunterzeichnung, dass es mehr brauche als die Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene: „Es ist wichtig, dass in einem geeinten Europa auch die Menschen zueinander finden. Wir wollen dafür den Grundstein legen und vor allem junge Menschen aus Schulen und Vereinen unterstützen, die sich den partnerschaftlichen Beziehungen zu anderen Nationen widmen“.

Bedeutend und beeindruckend waren auch die Grußworte des polnischen Landrates im Kreistag des Ilm-Kreises. Dabei unterstrich Bielik die Bedeutung der Zusammenarbeit für seinen Landkreis und wünschte den Mitgliedern des Parlamentes weiterhin viel Erfolg und Kraft bei der Arbeit zum Wohle der Bürger des Landkreises.

Mit vielen neuen und vor allem schönen Eindrücken im Gepäck verabschiedeten sich die polnischen Gäste nach drei Tagen im Ilm-Kreis wieder in ihre Heimat. Mit dem Besuch einer Journalistendelegation in Konin und der Teilnahme einer polnischen Feuerwehrereinheit aus Lichen an den Kreisfeuerwehrwettkämpfen in Rudisleben sowie der Fahrt des Ilmenauer Gymnasiums nach Kleczew wird die Kreispartnerschaft schon in den kommenden Wochen weiter fortgesetzt und ausgebaut.



Die Delegation beim Besuch der TU Ilmenau



Der polnische Landrat Stanislaw Bielik bei seiner Rede im Kreistag



Begeistert von der modernen Technik auf der BUGA: Die polnischen Gäste und Landrat Dr. Kaufhold



Zur Protokollunterzeichnung : Malgorzata Waszak, Stanislaw Bielik, Dr. Benno Kaufhold, Rainer Zobel (v.l.)

Neue Ausstellung im Landratsamt

Ende Mai wurde im Landratsamt Arnstadt eine Ausstellung mit Arbeiten von Schülern der Förderzentren aus dem Schulamtsbezirk Rudolstadt, also aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und dem Ilm-Kreis, eröffnet. Ihr liegt die Idee zugrunde, das, was Schüler im Kunstunterricht an kreativen Ideen umsetzen, einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Landräte und die Sparkassen unterstützten dieses Vorhaben.

Nachdem im letzten Jahr die Regelschulen im Mittelpunkt standen, sind es diesmal die Förderzentren.

Eine Jury hat unter den eingereichten Arbeiten die besten 15 ausgewählt, diese werden nun in Form einer Wanderausstellung in den beteiligten Einrichtungen gezeigt.

Unter den ausgezeichneten Arbeiten befinden sich auch 7 Bilder (von insgesamt 15 Schülern) von den drei Förderzentren im Ilm-Kreis.



Andreas Dietzel vom Marienstift Arnstadt, der zu den Preisträgern gehört, erläutert dem Landrat seine Arbeit

Fotos (5) S. Lenk

Die „Umweltinformationen 2006“ liegen vor

Im Umweltamt des Ilm-Kreises liegen die „Umweltinformationen 2006“ vor. Das Heft umfasst 53 Seiten.

Breiten Raum nimmt der Naturschutz ein, so wird ausführlich berichtet über die neuen Vogelschutzgebiete, die Biotop- und Artenschutzmaßnahmen, den Vogel- und den Amphibienschutz, die Landschaftspflege und das Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) „Naturnahe Waldbäche und lichte Waldlebensräume“.

Im Abschnitt Wasser- und Gewässerschutz wird über die Kontrollen und die Maßnahmen zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie die Arbeit der unteren Wasserbehörde informiert.

Im Abschnitt Immissionsschutz wird über die 31. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel in bestimmten Anlagen) berichtet.

Maßnahmen zur Deponienachsorge und die wilden Müllablagerungen sind tabellarisch zusammengestellt.

Weiterhin sind die vom Umweltamt vergebenen Zuschüsse an Vereine und Projekte angeführt.

Im Anhang sind Daten über die Vogelschutzgebiete, die Naturschutz-Pflegemaßnahmen, die Ausstellung und die Tagung zu dem o. g. DBU-Projekt, eine Rezension zum neuen Heimatheft und Adressen/Ansprechpartner zu finden.

Interessenten können die „Informationen 2006“ vom Umweltamt des Ilm-Kreises, Ritterstr. 14, 99330 Arnstadt, während der Sprechzeiten oder auf dem Umweltmarkt am 09. Juni erhalten. Die „Informationen 2006“ finden Sie auch im Internet unter www.ilm-kreis.de auf der Seite des Umweltamtes.

Umweltamt

Entsorgungstermine für Fäkalschlamm im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt hiermit die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammentsorgung im Verbandsgebiet bekannt.

Die Entsorgung wird

vom 05.06.2007 bis zum 06.06.2007	in Dörfeld,
vom 07.06.2007 bis zum 11.06.2007	in Singen,
vom 12.06.2007 bis zum 13.06.2007	in Cottendorf,
vom 14.06.2007 bis zum 15.06.2007	in Hammersfeld,
vom 18.06.2007 bis zum 21.06.2007	in Griesheim,
vom 22.06.2007 bis zum 26.06.2007	in Traßdorf,
vom 27.06.2007 bis zum 29.06.2007	in Thörey,

am 30.06.2007

in Ichtershausen,
Rudisleben,

vom 02.07.2007 bis zum 04.07.2007

vom 05.07.2007 bis zum 06.07.2007

vom 09.07.2007 bis zum 11.07.2007

vom 12.07.2007

in Wipfra,
in Schmerfeld,
in Reinsfeld,
in Kettmannshausen,

durchgeführt.

Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

Die Werkleitung

Kulturveranstaltungen im Ilm-Kreis

(Auswahl)

7. - 10. Juni	Arnstadt		15. Arnstädter Jazzweekend www.jazzweekend.arnstadt.de
8. Juni	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Jazzweekend: Michael Sagmeister & Band „SoulTicket“, Nachtjazz mit der „Köstritzer Jazzband“
8. Juni	Dornheim	20 Uhr, Traukirche	Eindhovens Kammerchor mit Werken von Bach
9. Juni	Arnstadt	9.30 - 12.30 Uhr, Musikschule	Tag der offenen Tür in der Musikschule
9. Juni	Ilmenau	Musikschule	Tag der offenen Tür in der Musikschule
			9.30 - 12.30 Uhr „Schnuppern“
			14 Uhr Hofkonzert
			19 Uhr Schuljahresabschlusskonzert
9. Juni	Arnstadt	Innenstadt	11. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt
9. Juni	Elgersburg	ab 14 Uhr, Steigertal	Tretbeckenfest im Steigertal
9. Juni	Ellichleben	17 Uhr, Kirche	Konzert des Erlanger Kirchenchors zugunsten der Orgel der Kirche
9. Juni	Dornheim	17 Uhr, Traukirche	Duo Vimar, M. und W. Meinhold (Gesang, Flöte, Orgel)
9./10. Juni	Arnstadt	Bahnbetriebswerk	BW-Fest mit Fahrbetrieb
10. Juni	Arnstadt	16 Uhr, Theater	„Hänsel und Gretel“, Tanzrevue mit „Cats e.V. Ilmenau“ und Tanzzentrum „in Takt“ Ilmenau
13. Juni	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Chansonabend mit dem Jungen Musical, Ensemble Arnstadt
15. Juni	Arnstadt	20 Uhr, Oberkirche	Kino in der Oberkirche
16. Juni	Sülzenbrücken		Oldtimertreffen
16. Juni	Arnstadt	Neideck, Schlossmuseum	Neideck- und Museumsfest
17. Juni	Elgersburg	11 Uhr, Steigertal	Klangschalen- und Gongkonzert
17. Juni	Arnstadt	17 Uhr, Theater	„Honk!“, Musical von Anthony Drewe
16. - 22.4.	Arnstadt	Bibliothek	„Böll-Tage“
22. Juni	Arnstadt	20 Uhr, Oberkirche	Kino in der Oberkirche
23. Juni	Elgersburg	20 Uhr, Schloss	„Auf Liebespfaden durch die Jahrhunderte“, Liederabend
23. Juni	Kirchheim	11 - 18 Uhr	Hoffest der Agrargenossenschaft Kirchheim
23. Juni	Ellichleben		„Die Raubritter von Singen“, Theaterstück, dargeboten von Ellichlebener Bürgern
24. Juni	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst
24. Juni	Arnstadt	16 Uhr, Himmelfahrtskirche	Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule
24. Juni	Dornheim	16 Uhr, Traukirche	Bach, Swing und Lyrik
25.6 - 1.7.		600 Jahre Singen	
29. Juni	Ilmenau	18 Uhr Musikschule	Gitarrenkonzert mit Pia Offermann-Gazarek (Berlin) „Klangreise zwischen Barock und Moderne“
29. Juni	Arnstadt	20 Uhr, Oberkirche	Kino in der Oberkirche
29. Juni	Singen		„Die Raubritter von Singen“, Theaterstück, dargeboten von Ellichlebener Bürgern
30. Juni	Arnstadt	Schönbrunn	Straßenfest Schönbrunn
1. Juli	Arnstadt	Tierpark	26. Tierparkfest
6./7. Juli			100 Jahre Schöffenhäuser
6. - 8. Juli			Thüringentag in Eisenach
7. Juli	Geraberg	Schwimmbad	Beachparty
7. - 14. Juli	Gräfinau-Angstedt	725-Jahr-Feier	